



DIE

0

HEIM-

1

KIRCHE

1

Ökumenische Bibelwoche

13. bis 20. Februar

Gemeindeversammlung

22. März, 19.30 Uhr

Konzerte (S. 16)

Big Band

Klavier

Chor



GEISTLICHES WORT 3**LUKAS-CHOR 4**

Rückblick auf das Chorprojekt im Dezember
 Neues Chorprojekt „Gesänge aus Taizé“
 Der Chor sucht Fördermitglieder

GOTTESDIENSTE 5**KINDER 6**

„Film ab - Kino für Kids!“
 Alaaf und Helau
 Kinderfreizeit in den Osterferien
 Bitte vormerken: Jugendfreizeit

KINDER 7

Bitte vormerken: Kunterbunte Ferientage
 Neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe
 Eltern-Kind-Gruppe am Donnerstag

BÜCHER FÜR KINDER 8

Buchtipps des Monats

AUS UNSERER KITA 9

Weihnachten am Froschteich
 Neues aus der Hortgruppe

GEMEINDENACHRICHTEN 10

Gesprächskreis
 Gemeinsam Bibel lesen
 Glaube im Alltag
 Kreativ-Workshop
 Vortrag über Melanchton
 Auf Lukas´ Rappen
 Nachruf Helmut Tänzer

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE 11**GASTGRUPPEN UND MEHR 12**

Unsere Gastgruppen

Kleidersammlung für Bethel
 Bücherspenden für Irak gesucht!

DER KV DANKT UND LÄDT EIN 13

Dank für Ihre Gemeindespende
 Einladung zur Gemeindeversammlung

FAMILIENNACHRICHTEN 14**LITERATUR AM MONTAG 15**

Der Mensch im Spiegel „Literatur“

KONZERTE 16

Big-Band-Konzert
 Klavierkonzert
 Chorkonzert

KULTUR 17

Komödie im Sommer
 Musikschülerinnen und -schüler spielen vor
 In letzter Minute

WERBUNG 18**GRUPPEN IN DER LUKASGEMEINDE 19****IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN 20****Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
 Dessauer Str. 2, 30161 Hannover
 Redaktion: A. Rieger und Team
 Druck: akzent druck gGmbH
 Voltmerstraße 35a, 30165 Hannover
 Tel. 05 11 / 210 80 22

Monatslosung für Februar

"Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes."

Röm 8,21 (L)

Liebe Schwestern und Brüder,

lesen wir unseren Vers im Zusammenhang von Röm. 8,15-25. Paulus schreibt hier von der Schöpfung, von den Kindern Gottes und von der Hoffnung. Fragen wir uns: Ist die Schöpfung ein Stück heile Welt, von der wir Menschen uns eine Scheibe abschneiden könnten, um sie zu genießen? Fahren wir nicht in den Urlaub, um uns an der Schöpfung zu erfreuen?

Ein Blick auf das weite Meer, auf die hohen Berge, erfreut unser Herz. Wir dürfen und sollen uns an der Schöpfung Gottes erfreuen. Die Schöpfung und unsere Freude an ihr hat keiner so gut beschrieben wie Paul Gerhardt in dem Lied: „Geh aus, mein Herz...“ (EG 503).

Bei aller Freude über die Schöpfung dürfen wir aber auch ihre Vergänglichkeit nicht übersehen. Tiere sterben, Pflanzen verblühen. Damit ist klar, dass die Schöpfung keineswegs ein Stück heile Welt ist, von der wir Menschen uns eine Scheibe abschneiden können, um uns daran zu erfreuen.

Und doch denken viele heute so. Sie verklären die Schöpfung auf ihre Weise und unterschlagen ihre dunkle Seite. Ich will hier nicht von Umweltschutz reden, sondern nur festhalten, dass die Schöpfung zugleich ein bedauernswertes Opfer von uns Menschen ist. Damit kommen wir zum Kern unseres biblischen

Wortes. Gott ist der Schöpfer von Natur und Mensch. Bei der Schöpfung des Menschen hat er viel gewagt. Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde (Genesis 1,27). Gott ließ auch das Unfassbare zu: die Sünde.

Aber die Liebe Gottes war größer als alle Sünde. Die Erlösungstat Jesu Christi macht den Mensch frei von aller Schuld. Das kommt auch der Schöpfung zugute. Wir dürfen als Menschen im Glauben Kinder Gottes sein. Die herrliche Freiheit der Kinder Gottes befreit von der Macht der Sünde und der Vergänglichkeit und wird auch die Schöpfung aufatmen lassen.

Die Menschen werden in Christus eine neue Kreatur. Altes vergeht, Neues kommt. Die Kinder Gottes bekommen von Gott eine neue Freiheit und eine neue Würde geschenkt. Darum lasst uns Danke sagen für die Liebe Gottes und für die herrliche Freiheit Gottes Kind zu sein.

Gott, Schöpfer allen Lebens, wir danken Dir für alles, was Du geschaffen hast. Allen Menschen hast Du die Erde anvertraut. Gemeinsam sollen wir die Schöpfung bebauen und bewahren, damit Leben auch in Zukunft möglich ist. Schenke uns Kraft dazu. Amen.

Viele Grüße

Ihr Willi Garbe

Rückblick auf das Chorprojekt im Dezember

Als jüngstes Chorprojekt hat der Lukas-Chor am 4. Advent, dem 19. Dezember, unter der Leitung unseres Chorleiters Gerhard Hagedorn zum Gottesdienst die schönsten der geprobtten Lieder vorgetragen. Die anwesenden Gottesdienstbesucher hatten ihre Freude an unserem Gesang. Geprobt wird immer donnerstags um 19.45 Uhr. Gäste mit Bass- oder Tenorstimmen sind herzlich willkommen, auch wenn sie bisher nur im Pkw oder im Badezimmer ihre Stimmen trainiert haben. Auch Frauen mit Sopranstimmen können ihr Talent bei uns erweitern. Singen ist für jeden und jede schön, auch wenn er oder sie bisher noch nicht in einem gemischten Chor gesungen hat. Singen übt die Stimmbänder, ist gut für das allgemeine Wohlbefinden, befreit vom Alltag und hebt die Stimmung. (Im Augenblick sind wir mit unseren Alt-Stimmen gut besetzt. Trotzdem auch hier die Einladung an entsprechend Interessierte.)

Ruth Goyke



Neues Chorprojekt „Gesänge aus Taizé“

Unser neues Chorprojekt beginnt am 3. März. Viele Menschen kennen und lieben die meditativen Gesänge aus der französischen Kommunität Taizé. Diese Lieder sind überwiegend in lateinischer, deutscher, gelegentlich auch englischer Sprache geschrieben. Sie sind meistens nicht schwer zu singen und auch für nicht so geübte Sänger(-innen) oder Anfänger(-innen) gut zu schaffen. Einige von diesen schönen Liedern sollen in einem Chorprojekt eingeübt und auch in einem Gottesdienst vorgetragen werden. Die Proben finden immer donnerstags von 19.45 bis 21.15 Uhr statt. Wir beginnen am Donnerstag, dem 3. März. Das

Projekt dauert sechs Wochen (am 17. März fällt die Probe aus) und endet mit der Aufführung am Gründonnerstag, 21. April um 19.00 Uhr. Es wird da einen besonderen Gottesdienst mit gemeinsamem Abendessen geben. Herzliche Einladung an alle, die Lust auf sechs Wochen Singen haben! Kommen Sie einfach am 3. März zur Probe ins Gemeindehaus. Ihr Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95

Der Chor sucht Fördermitglieder

Liebe Leserinnen und Leser, unser kleiner, aber engagierter Kirchenchor freut sich immer über neue Sängerinnen und Sänger. Neue Interessenten sind uns stets herzlich willkommen!

Es gibt aber noch eine weitere Möglichkeit, uns zu unterstützen. Sie haben vielleicht schon gehört, dass die Stelle des Chorleiters offiziell gar nicht mehr existiert. Die Stelle wird gänzlich aus den Spenden der Chormitglieder, aus gelegentlichen Kollekten und weiteren Gemeindemitteln finanziert. Und diese Mittel sind zur Zeit noch sehr knapp, obwohl das Gehalt des Chorleiters wirklich nicht übertrieben hoch ist. Auch für sonstige Ausgaben, z.B. Noten oder Honorare für zusätzliche Musiker, gibt es eigentlich gar keinen Etat.

Deswegen haben wir eine große Bitte an Sie: Bitte werden Sie Fördermitglied des Kirchenchors und unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer regelmäßigen monatlichen Spende. Schon mit 5 Euro, die Sie jeden Monat spenden, können Sie uns sehr helfen. Natürlich freuen wir uns genauso über einmalige Spendenbeiträge.

Wir erbitten Ihre - regelmäßige oder einmalige - Spende auf das Konto der Lukaskirche: Konto-Nr. 249 238 bei der Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80 mit dem Verwendungszweck „Lukas-Chor“. Als Dank werden wir uns weiterhin bemühen, schöne Lieder in den Gottesdiensten zu singen. Vielleicht gelingt uns auch bald einmal ein kleines Konzert, zu dem wir dann gerne alle Fördermitglieder einladen.

Ihr Gerhard Hagedorn

Gottesdienste

Febr	06.02.	5. So. nach Epiphantias	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) 15.00 Uhr: Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	 
	13.02.	Letzter So. nach Epiphantias	10.00 Uhr: Gottesdienst zu Beginn der Ökumenischen Bibelwoche	Diak. O. Krämer (kath.) und Team	
	20.02.	Septuagesimae	10.00 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Ökumenischen Bibelwoche mit dem Chor „Martinis“	P. Dr. Burandt	
März	27.02.	Sexagesimae	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lukas-Chor	P. i. R. Zierke	
	06.03.	Estomihi	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. i. R. Oelze	
	13.03.	Invokavit	10.00 Uhr: Gottesdienst	Lektor Nijenhof	
	20.03.	Reminiszere	10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Band 15.00 Uhr: Ostgottesdienst	P. Dr. Burandt Propst i. R. Wolfram	
April	27.03.	Okuli	10.00 Uhr: Gottesdienst	P. Pechmann	
	03.04.	Lätare	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) 15.00 Uhr: Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	 

Zeitumstellung

Was Sie schon immer über die Zeitumstellung wissen wollten

Die Zeitumstellung wurde 1980 in der Folge der ersten Energiekrise (wieder) eingeführt. Rechtlich war sie bis 2008 im „Gesetz über die Zeitbestimmung“ (Zeitgesetz) geregelt. Mit Wirkung vom 12. Juli 2008 wurden die Bestimmungen des früheren Zeitgesetzes in das „Gesetz über die Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung“ (EinhZeitG) eingefügt. § 5 EinhZeitG ermächtigt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, durch Rechtsverordnung für einen Zeitraum zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober die mitteleuropäische Sommerzeit einzuführen. Zurzeit gilt die darauf basierende „Verordnung über die Einführung der mitteleuropäischen Sommerzeit ab dem Jahr 2002“ (SoZV).



Am 27. März wird um 2.00 Uhr nachts die Uhr um eine Stunde vorgestellt.

„Film ab! - Kino für Kids!“

Alle Kinder ab sechs Jahre dürfen sich im Februar bei unserer Kinovorstellung auf den Film „Oben!“ freuen. Treffpunkt ist am 4. Februar von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Kinder- und Hortraum unserer Gemeinde. Natürlich gibt es auch wieder Popcorn in Massen, es werden Getränke gereicht und zum Abschluss dürfen die Spiele nicht fehlen. Also, Kinder, nichts wie hin – das wird wieder ein lustiger und fröhlicher Nachmittag. Es freuen sich auf Euch: Elke Siegmund, Diakonin, und Team



Alaaf und Helau!

Herzliche Einladung zur Faschingsparty für alle Kinder unserer Gemeinde am Mittwoch, 2. März von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gewölbekeller. Faschingsparty, das heißt: tanzen, mit dem Popo wackeln, in die Luft springen und dazu klatschen, das heißt: Polonaise durch unser Gemeindehaus, das heißt: Kostümvorstellung, das heißt: Tanzspiele und Musikhits. Außerdem gibt es Leckereien und wie immer sind auch die Kinder der Heilig-Geist-Kirchengemeinde dabei. Wir freuen uns auf viele bunte und lustig verkleidete Kinder! Elke Siegmund, Diakonin, und Team

Kinderfreizeit in den Osterferien

Termin: 18. bis 23. April
 Thema: „Wie das wohl ausgeht?“
 Ort: Hambühren bei Celle
 Kosten: 120,- Euro
 Alter: 6 bis 12 Jahre

in Kooperation mit der Ev.-luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde Hannover. In der Woche gibt es viel zu erleben: den kunterbunten Kindermorgen mit biblischen Geschichten, beten und basteln, singen und spielen. Wir werden Ausflüge machen, draußen toben, Kinderkino erleben, eine Duschparty feiern und christliche Gemeinschaft erleben. Das Thema: „Wie das wohl ausgeht?“ steht im Mittelpunkt des kunterbunten Kindermorgens

von Dienstag bis Freitag. Wir werden davon hören und sehen, wie Jesus in Jerusalem einzieht und dort zuerst gebührend und hoffnungsvoll von den Menschen gefeiert wird, welche Wendung sein Leben dort nimmt und welches Schicksal ihn dort erwartet. Doch das Traurige hat nicht das letzte Wort, denn durch Ostern schenkt Gott uns neue Hoffnung und neues Vertrauen. Wer mitfahren möchte, sollte sich schnell anmelden! Es sind noch einige Plätze frei! Anmeldeschluss: 28. Februar.

Bitte vormerken: Jugendfreizeit

Zum Auftakt der Sommerferien findet auch in diesem Jahr wieder eine Jugendfreizeit statt.

Zeit: 7. bis 10. Juli
 Ort: Idau im Anne-Frank-Haus des CVJM
 Thema: „Ich suche ... und finde!“
 Kosten: 80,- Euro
 Alter: ab 13 Jahre

Wie oft suchen wir etwas: unseren Schlüssel, den Kugelschreiber, das Handy. Wir suchen eine Straße, wir suchen nach Freundschaften, neuen Begegnungen, nach Freude und Inhalten für unser Leben. Wir suchen immer wieder neu unser eigenes Leben, fragen danach und gehen auf die Suche, was es sinnvoll und lebenswert macht. Wir suchen nach Gott in unserem Leben, sind auf der Suche nach Halt und Geborgenheit. „Ich suche ... und finde!“ ... mich selbst, Gottes Nähe, Menschen, die mein Leben begleiten, Aufgaben und Orte, an denen ich andocken kann. Dieses Thema wird uns auf der Freizeit begleiten in Andachten, Workshops und bei unseren Begegnungen im Alltag.

Darüber hinaus gibt es viel freie Zeit, um die Seele baumeln zu lassen, wir wollen Ausflüge machen, Kanu fahren, zusammen grillen, die Sonne genießen, singen und spielen, basteln und bauen und es uns einfach gut gehen lassen. Genau das Richtige, um die Sommerferien zu beginnen. Wer also Lust und Zeit hat, sollte sich schnellstens anmelden. Die Plätze sind begrenzt! Anmeldeschluss: 31. Mai.

Bitte vormerken: Kunterbunte Ferientage

Termin:	12. bis 14. Juli
Thema:	„Keine Zeit für Langeweile! - Schutz und Segen auf allen Wegen!“
Ort:	Hannover und Umgebung
Kosten:	6,- Euro pro Tag
Alter:	5 bis 11 Jahre

Wir wollen wieder auf Entdeckungsreise gehen und Hannover und Umgebung unsicher machen. Es gibt jeden Tag ein gemeinsames Picknick, wir werden spannende Ausflugsziele erleben, es werden Spielplätze erobert, wir wollen basteln, singen, spielen und toben. Wir treffen uns jeden Morgen um 9.30 Uhr und sind gegen 17.00 Uhr zurück. Dieses Angebot wird in Kooperation mit der Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde und der Gethsemane Kirchengemeinde durchgeführt. Für die Lukaskirche sind 13 Plätze reserviert, bitte frühzeitig anmelden.

Neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe

Ab Februar soll es in unserer Gemeinde eine neue Mutter-Vater-Kind Gruppe geben. Dieses Angebot richtet sich an Familien, die Kleinkinder im Alter von acht bis 16 Monaten haben. Ein Vater, der schon viel Erfahrung in diesem Schwerpunkt hat, hat sich bereit erklärt, die Gruppe zu begleiten und hat auch selbst eine Tochter in dem Alter. Ich als Diakonin stehe der Gruppe als Ansprechpartnerin und für weitere Aktionen zur Verfügung. Für die Kinder soll viel Zeit sein zum gemeinsamen Spielen. Aber auch ein Begrüßungs- und Schlusskreis mit Bewegung und Liedern oder erste Fingerspiele sollen zu gegebener Zeit ihren Platz haben. Für die Mütter oder Väter soll neben der Kinderbetreuung auch Gelegenheit sein, einen Tee oder Kaffee zu trinken, miteinander ins Gespräch zu kommen und näheren Kontakt zu unserer Gemeinde aufzubauen. Die neue Mutter-Vater-Kind Gruppe findet statt ab Mittwoch, 9. Februar in der Zeit von 10.00 bis 11.30 Uhr im Kinder- und Hortraum. Zu einem Info- und Kennenlernabend für Mütter und Väter



laden wir ein am Donnerstag, 3. Februar um 20.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele kleine Krabbelkinder und ihre Eltern! Nähere Infos bei Elke Siegmund, Diakonin, und Team

Eltern-Kind-Gruppe am Donnerstag

Mit einem gemeinsamen Frühstück sind wir in unserer Eltern-Kind-Gruppe in das neue Jahr gestartet. Sowohl Eltern als auch Kinder haben sich gefreut, sich nach den Weihnachtsferien wiederzusehen. Seit August 2010 treffen wir uns jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.30 Uhr und sind mittlerweile zu einer vertrauten Gemeinschaft herangewachsen. Unsere Gruppe besteht aus neun Erwachsenen mit ihren Kindern im Alter zwischen elf Monaten und eineinhalb Jahren. Wir singen, spielen, erzählen und besuchen die Lukasbücherei miteinander. Mit viel Freude haben wir im Dezember gemeinsam die Kekse für unsere Weihnachtsfeier selbstgebacken. Die Weihnachtsfeier mit liebevoll gestaltetem Krabbelgottesdienst haben wir als einen fröhlichen und bunten Nachmittag erlebt. Wir freuen uns weiterhin auf viele gemeinsame schöne Stunden und Erlebnisse. Britt Klostermann



Führe den Evangelisten Lukas zu seinen Notizen!

Buchtipps des Monats

Die Lukas-Bücherei empfiehlt

Titel: Willkommen in der Bücherei!
Autorin: Christa Holtei
Illustrator: Günther Jakobs
Verlag: Thienemann (2010)
Lesealter: ab 4 Jahre

Pauline und Jonas gehen heute mit ihrer großen Schwester Clara in die Bücherei. Sie finden schnell heraus, dass eine Bücherei nicht nur Bücher hat sondern auch CDs, DVDs und Spiele. Clara gibt zuerst ihre ausgeliehenen Bücher ab, um sich später neue auszuleihen. Pauline und Jonas lernen die Leute kennen, die in der Bücherei arbeiten und auch, dass man sich ruhig verhalten soll. Und essen und trinken darf man hier auch nicht. Sie nehmen an einer Foto-Rallye teil und besuchen das Bilderbuch-Kino. Als besondere Überraschung gibt es eine Lesung von Herrn Federkiel, der Gruselbücher schreibt. Ein lehrreiches spannendes Bilderbuch, eine Entdeckungsreise durch eine Bücherei. Nominiert für den Jugendsachbuchpreis 2010.



Titel: Spiel und Spaß mit Masken und Kostümen
Autoren: Angela Wilkes
Verlag: Loewe (1997)
Lesealter: ab 8 Jahre

Alle Kinder verkleiden sich gern. Besonders zur Faschingszeit brauchen sie neue Ideen. Dieses Buch bietet eine Fülle von Anregungen für Kostüme, Masken und Hüte. Die Anleitungen sind sehr anschaulich, das Material leicht zu beschaffen und nicht sehr teuer. Mit Hilfe von größeren Geschwistern oder Erwachsenen können Kinder alles gut nachmachen.



Titel: Wir entdecken das Abendmahl
Autor: Manfred Hilkert, Elke Junker, Iris Buchholz, Stefan Horst
Verlag: Kaufmann (2. Auflage 2007)
Lesealter: ab 6 Jahre

Frau Bauer betreut die Kirchenmäuse. Das ist eine Gruppe von sechs Mädchen und Jungen. Eines Tages erkunden sie ihre Kirche. Hier entdecken sie das Abendmahlsgeschirr. Ihre Neugier ist geweckt. Sie wollen alles ganz genau wissen: Was ist das Abendmahl? Dürfen auch Kinder Abendmahl feiern? Diese und viele Fragen beantwortet dieses kleine Buch.



Das Bücherei-Team der Lukas-Bücherei freut sich über viele Leser, schaut doch einfach einmal bei uns rein.

Weihnachten am Froschteich

In der Kindergartengruppe liegt eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit hinter uns. In kleinen Schritten haben wir mit den Kindern unseren Raum geschmückt und nach und nach die Figuren am Lichtweg auf der Fensterbank auf den Weg zur Krippe geschickt. Jede Woche begannen wir mit einem gemeinsamen Adventssingen in gemütlicher Runde im Alten Foyer. Täglich gab es ein Bild anzumalen, das die Geschichte von König Kaspar begleitete, von der wir jeden Tag einen Teil zu hören bekamen (siehe Foto).



Mit den drei Königen machten wir uns auf den Weg zum Stall, um dort das Jesuskind zu begrüßen. Besuch bekamen wir vom Nikolaus, der überraschend an unsere Tür klopfte, dann aber schnell verschwunden war. Nur eine Spur von Nüssen und eine kleine Überraschung für die Kinder blieb zurück. Auch die Eltern und Pastor Burandt besuchten uns zum Weihnachtskaffeetrinken. Wir haben zusammen gesungen, die Weihnachtsgeschichte gehört, ein Lied und ein Gedicht vorgetragen und zusammen kleine Kekshäuser gebastelt. Lecker haben uns die selbstgebackenen Kekse geschmeckt, an deren Herstellung alle Kinder fleißig mitgewirkt haben. Besinnlich, ganz ausgefüllt von den Geschehnissen in der Weihnachtsnacht war diese Adventszeit. Ihren Abschluss fand sie am 6. Januar mit der Ankunft der Heiligen Drei Könige und der Betrachtung der Krippe in der Kirche. Wir Großen waren ganz erstaunt und sehr erfreut darüber, wie gut die Kinder sich nun in der Weihnachtsgeschichte auskennen. Sogar die Namen der Könige haben sie gewusst und konnten die ganze Geschichte wunderbar wiedergeben. Jetzt freuen wir uns über ein neues Jahr und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2011. Es grüßen die kleinen und großen Frösche! Quak, quak.



Neues aus der Hortgruppe

„24 Türchen hat die Weihnachtszeit“ - so heißt eines unserer Lieblingsweihnachtslieder, die wir in der vergangenen Adventszeit gesungen haben. In diesem Sinne haben wir die spannende Vorweihnachtszeit auch miteinander gestaltet. Jeden Tag saßen wir im Kreis zusammen, haben die dicken, roten Kerzen am Adventskranz angezündet und den Adventskalendergeschichten von Rafi dem Engel, der das Christkind sucht, gelauscht. Danach wurde ein Namenszettel von einem Hortkind aus



unserer Gruppe aus dem rotgoldenen Weihnachtssack gezogen, das Kind, das auf dem Zettel stand, durfte sich vom Adventskalendertannenbaum ein kleines Päckchen aussuchen, aber der Inhalt musste geheim bleiben. Gemeinsam haben wir den Hortgruppenraum weihnachtlich gestaltet, bunte Päckchen unter die Decke gehängt, unseren Weihnachtsbaum schön geschmückt, die Fenster bemalt und mit Silber- und Goldfolie beklebt. In dieser schönen Zeit wurde es uns nicht langweilig. Mit leckeren selbstgebackenen Keksen, Schokoladenkuchen und unserer heimlichen Bastelei verging die Zeit viel zu schnell. Beim gemütlichen Weihnachtsbastelelternabend hatten die Horteltern ihren Spaß und es sind schöne kreativ gestaltete Kugeln, Fensterbilder und Lampen entstanden. Auch unsere Weihnachtsfeier mit den Eltern, der Diakonin und der Hortgruppe war eine „runde“ Sache, wie haben eine Weihnachtsgeschichte gehört und gespielt, miteinander Lieder gesungen, unsere Plätzchen und Schokokuchen verspeist und Omas Walnussapfelwichtel gebastelt. Die Hortkinder und die Erzieherinnen wünschen allen Lesern ein glückliches, neues Jahr 2011. Ihr Hort-Team

Gesprächskreis



Pastor Dr. Burandt lädt zum Gesprächskreis ein für Donnerstag, 24. Februar um 18.00 Uhr. An diesem Abend findet eine Nachbesprechung der Bibelwoche statt. Der Gesprächskreis am Donnerstag, dem 10. März, steht unter dem Thema „Die Lüge – biblische und alltägliche Annäherungen“. Sie sind herzlich eingeladen.

Gemeinsam Bibel lesen



Zum gemeinsamen Bibellesen sind Sie herzlich eingeladen für Montag, 28. Februar sowie 14. und 28. März um 19.30 Uhr. Die Abende stehen unter dem Thema der Predigt des jeweils nächsten Sonntags. Ihr A. Bankole

Glaube im Alltag



Herzliche Einladung an alle Interessierten zu unserer Gesprächsgruppe „Glaube im Alltag“. Die Gruppe trifft sich monatlich an jedem 3. Dienstag um jeweils 19.30 Uhr im Konfirmandenraum unseres Gemeindezentrums. Bei unseren Treffen behandeln wir Themen, die die Teilnehmenden selber ausgewählt und die einen Bezug zu unserem christlichen Glauben haben. Nach einer Einführung in das Thema des Abends haben wir ausreichend Zeit für einen regen Gedankenaustausch. Bibelkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Nächste Termine:

15. Februar: Teilnahme an der Bibelwoche

15. März: Pastor Dr. Burandt führt durch das Kirchenjahr

Kreativ-Workshop

Und wieder ist es soweit: Der Frühling naht und in unseren Wohnungen dürfen sich kleine Farbtupfer breit machen. Dazu finden sich im Kreativ-Workshop bestimmt die passenden Vorlagen und Ideen. Wer Freude an einfachen Basteleien hat, ist herzlich willkommen. Wir treffen uns am Donnerstag, 17. März und Donnerstag, 31. März von 20.00 bis 22.00 Uhr (Achtung: Dazwischen ist eine Woche Pause). Für Tee und Kekse wird wieder gesorgt sein. Bitte

Arbeitsunterlage, Schere und Cuttermesser mitbringen! Mit der verbindlichen Anmeldung werden 10,- Euro fällig, da wir für die angemeldeten TeilnehmerInnen Bastelmaterial bestellen. Die weiteren Ausgaben werden an den Abenden abgerechnet. Es freuen sich auf anregende und kreative Abende Elke Siegmund, Diakonin, und Team.

Vortrag über Melanchton

Pastor Dr. Burandt wird im Hanns-Lilje-Gemeindehaus der ev.-luth. Timotheuskirche, Borriesstraße 24 im Studienseminar am 23. Februar um 20.00 Uhr einen Vortrag über Melanchton auf dem Augsburger Reichstag von 1530 halten. Der Vortrag ist öffentlich. Herzliche Einladung.

Auf Lukas´ Rappen



Liebe Lukas-Wanderfreunde! Den Februar und März habe ich noch zum Winter gehörend als wanderfreie Zeit eingeplant. Mit dem Frühlingserwachen soll es dann wieder ab Anfang April hinaus ins Grüne gehen. Bleiben Sie bis dahin gesund und munter. Es grüßt Sie herzlich Ihr Max Peterreit.

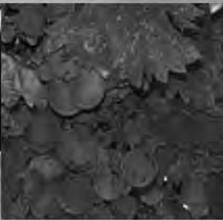
Nachruf Helmut Tänzer

Im Dezember verstarb im Alter von 88 Jahren unser Gemeindeglied Helmut Tänzer. Von 1967 bis 1970 war Herr Tänzer Kirchenvorsteher der Lukasgemeinde. Durch seine freundliche Art und seine Fähigkeit, auch mit Unbekannten auf der Straße ein kleines Gespräch beginnen zu können, war er eine bekannte Person im Stadtteil. Durch seine bodenständige Frömmigkeit hat er die Gemeinde und die Landeskirchliche Gemeinschaft in der Edenstraße bereichert, regelmäßig besuchte er Gottesdienste, seine Gesprächsbeiträge zu den Bibelwochen sind in guter Erinnerung. Wir werden Herrn Tänzer ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen des Verstorbenen. Als Bibelwort für seine Beerdigung hatte Helmut Tänzer selber Psalm 31,6 gewählt: In Deine Hände befehle ich meinen Geist; Du hast mich erlöst, HERR, Du treuer Gott.

Ökumenische Bibelwoche 2011

Wesentlich Leben!?

– Anregungen aus dem Brief an die Epheser



13.-20. Februar

SO 13.2. (St. Joseph und in Lukas)
... armes Werk mit reichem Segen...“ • Eph 1,3-14

MO 14.2. (Lukas)
Lebenswende • Eph 2,1-10

DI 15.2. (St. Joseph)
Christus der Mauerbrecher • Eph 2,11-22

MI 16.2. (Lukas)
Verwurzelt und erfüllt • Eph 3,14-21

DO 17.2. (St. Joseph)
Einheit, Wachstum und Irrtum in der Kirche • Eph 4,1-16

FR 18.2. (Lukas)
Neues Lebensziel – neuer Lebensstil • Eph 4,22-5,2; 8-20

SO 20.2. (St. Joseph und in Lukas)
Hellwach und gerüstet • Eph 6,10-24

An den Sonntagen jeweils 10 Uhr
in St. Joseph und in Lukas, die
Abendveranstaltungen beginnen um 19 Uhr
und enden um 20.30 Uhr.



www.lukaskirche-hannover.de

Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauerstraße 2
30161 Vahrenwald
U-Bahn: 1/2
Bus 128 bis Werderstraße



www.st-joseph-hannover.de

Katholische Pfarrgemeinde
St. Joseph Hannover
Isernhagener Str. 64
30163 Hannover

Unsere Gastgruppen

Gruppe / Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Faith	Leitung: P. Aigbekean	
Freitag	wöchentlich	18.00 - 20.00
Sonntag	wöchentlich	13.00 - 16.00
Ostgottesdienst des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen	Leitung: Dr. Scheller	
Sonntag	2 * jährlich	15.00 - 16.00
Ev. Gebärdenkirche	Leitung: Pn. Neukirch	
Sonntag und weitere Termine	monatlich	15.00 - 16.00
Gospelchor „Our Voices“	Leitung: Garcia	
Dienstag	wöchentlich	19.00 - 22.00
Vokalensemble Raggio di Sol	Leitung: Ihl	
Mittwoch	wöchentlich	19.15 - 22.00
Vahrenwald-Freitag- Klub des Kommunalen Seniorenser- vice Hannover	Leitung: H. Sander	
Freitag	wöchentlich	14.30 - 17.00
Nähkurse	Leitung: E. Stäglich	
Donntag		14.30 - 16.30
Nähkurs Kommunaler Seniorenservice	Leitung: A. Gerasch (Tel. 05130/39439)	
Montag		14.00 - 17.00
Montag		17.30 - 20.30
ca. 20 Einzelmusiker und -musikerinnen	verschiedene Tage	verschiedene Zeiten

Kleidersammlung für Bethel



Vom 14. bis 16. März, jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr, findet in der Lukaskirche die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. Was kann in die Kleidersammlung? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Nicht in die Kleidersammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Spendensäcke liegen aus. Bitte legen Sie Ihre Kleiderspende im Alten Foyer (Eingangsbereich zum Kirchraum) ab. Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die Ev. Bodelschwingschen Anstalten Bethel sowie die Ev.-luth. Lukas-Kirchengemeinde.



Bücher Spenden für IRAK gesucht!

Im Irak findet der Aufbau nach den jahrelangen Kriegen statt. Ein erfreulicher Schritt ist die seit dem September 2010 eröffnete „1. Deutsche Grundschule“ in Erbil. Die Kinder aus Rückkehrerfamilien haben so die Möglichkeit, sich leichter in der neuen/alten Heimat zu integrieren. Ich werde selber an dieser Schule ab April '11 arbeiten und helfe beim Aufbau einer Schulbücherei mit, die leider aus Kostengründen sonst nicht vorhanden sein wird. Gerade im Irak kann man sonst natürlich keine deutschen Kinderbücher bekommen und somit ist es wichtig, dass gerade die Leseanfänger so viele Bücher wie möglich zu Verfügung gestellt bekommen.

Spenden Sie Ihre Erstlese**bücher** und natürlich alles andere was **Kinder ab 6+ Jahren gerne lesen** und unterstützen **Sie/ Ihr** die „1. Deutsche Grundschule“ **in Erbil/ Irak-Kurdistan!** Weiter benötigen wir auch gut erhalten **Umzugskisten** zum Verpacken und gern auch **Fachbücher** (bis Abitur). Kinderspiele für die Vorschule würden auch viel Freude bereiten! Vielen Dank für jede Hilfe! **Astrid v. Borch** (Grafik Lukasgemeinde)

Infos unter: www.ds-e.de und avonborch@yahoo.de

Buchspendenabgabe parallel zur Bethelsammlung (s. o.) in der Lukaskirche. Bitte geben Sie die Bücher getrennt von der Kleidung ab. Vielen Dank.

Dank für Ihre Gemeindespende

Im letzten Gemeindebrief und mit persönlichen Anschreiben hat der Kirchenvorstand im Dezember die Gemeindeglieder um eine freiwillige Gemeindespende gebeten, um unser undichtes Kirchendach reparieren lassen zu können. Dieser Aufruf und eine große Bereitschaft, den Pastor nicht im Regen stehen zu lassen, hat zahlreiche Gemeindeglieder zu Spenden veranlasst. Innerhalb von sechs Wochen erreichten uns rund 7.700 Euro. Ob großer oder kleinerer Spendenbeitrag: Jeder einzelne ist willkommen und wird dringend benötigt. Für Ihre großzügigen Gaben sagen wir herzlichen Dank.

Es stehen somit nun zusätzlich zu den ca. 10.000 Euro Mittel des Stadtkirchenverbands knapp 8.000 Euro aus dem Spendenaufkommen zur Verfügung, sodass nur noch 7.000 Euro zur Bezahlung der anstehenden Dachreparatur fehlen. Der Kirchenvorstand hofft, dass der Spendenwille nicht erlahmt und möglicherweise noch ein Teil der benötigten Gelder gespendet werden kann. Bedauerlicherweise ist inzwischen das Flachdach über der Küche ebenfalls betroffen: Die lange Kälteperiode mit dem vielen Schnee im Dezember hat dazu geführt, dass sich über der Zwischendecke außerordentlich viel Wasser angesammelt hat, sodass der Kirchenvorstandsvorsitzende nächstens seines Amtes waltete, indem er ein Loch in die Zwischendecke schlug und in einer großen Tonne das herausstürzende Wasser auffing. Ein erster Reparaturversuch zur Abdichtung ist bei der extremen Wetterlage fehlgeschlagen. Wir sind erst jetzt in der Lage, die Ursache feststellen zu lassen.

Ihre diesjährigen Gaben sind der beste Spendeneingang seit Einführung der Jahresspende. Jede einzelne Spende drückt die Verbundenheit des Spenders mit unserer Gemeinde aus. Der Kirchenvorstand ist dankbar für den Zusammenhalt der Gemeinde in diesen schwierigen Zeiten gekürzter Mittel. In der bevorstehenden Gemeindeversammlung wird der Kirchenvorstand genauer berichten.

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche

Einladung zur Gemeindeversammlung

Es ist viel passiert in der Evangelischen Kirche und in unserer Gemeinde. Und es wird noch viel mehr passieren. Über die Vergangenheit werden das Pfarramt und der Kirchenvorstand in der Gemeindeversammlung am Dienstag, 22. März um 19.30 Uhr in Wort und Bild berichten. Die Themen werden sein: Kirche und Glaube, Gemeindeleben, Personal, Sachkosten, Finanzen, bauliche Maßnahmen. Wir werden gemeinschaftlich bei Brot und Wein Erfahrungen und Anregungen austauschen, die verschiedenen Träume, Wünsche und Pläne für die Zukunft in den Blick nehmen sowie Möglichkeiten und Begrenzung aufzeigen. Wir wollen Gott danken für unsere christliche Gemeinschaft und um seinen Segen für die Zukunft bitten. Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich zur Teilnahme ein.

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche



**Samstag, den 5. März
von 14.00 bis 16.00 Uhr**

Tischreservierung bei Beata Waterstrat (Tel. 66 52 17).
Die Tischgebühren und die Einnahmen aus dem
Kuchenverkauf kommen dem Kindergarten zugute.

Kostenbeitrag: pro Tisch 5,50 EUR und ein selbst gebackener Kuchen

Taufen:

Hochzeit:

Verstorbene:

Seniorengedertstage



Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar. Sollten Sie jedoch an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

Hinweis auf Widerspruchsrecht

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Lukas-Kirchengemeinde veröffentlicht regelmäßig Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre oder älter werden sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief DIE HEIMKIRCHE. Kirchenglieder, die dies nicht wünschen, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt eine entsprechende schriftliche Mitteilung zukommen lassen. Wegen der langen Vorlaufzeiten für den Gemeindebrief und der zweimonatlichen Erscheinungsweise muss die Mitteilung drei Monate im Voraus beim Kirchenvorstand vorliegen.

“Also kam ich heute zum Brunnen und sprach:
HERR, Gott meines Herrn Abraham,
hast du Gnade zu meiner Reise gegeben, auf der ich bin.“

Mose 24,42

Der Mensch im Spiegel „Literatur“

Inzwischen sind viele Jahre mit vierwöchentlichen Terminen für (vor)lesenswerte Autoren vergangen und erneut starten wir, ein Kreis von interessierten Hörern, in ein neues Jahr. Viel ist über den Menschen, in seiner Zeit – seine Erfahrungen, Einstellungen zum Leben und die ganzen Facetten von Freude, Not, Trauer gesagt, geschrieben worden.

Zuhören bedeutet ein kurzes Innehalten, Parallelen ziehen, plötzliches Erkennen von Zusammenhängen. Und oft, als Fazit, Worte der Bibel, denn sie ist die Basis eines großen Teils unseres heutigen guten Schrifttums. So zieht uns Literatur in eine Auseinandersetzung mit uns selbst, in eine Gemeinschaft der Hinterfragenden, Suchenden bei großen, gesellschaftlichen und religiösen Themen der Gegenwart.

Noch ein paar kurze Bemerkungen – Beispiele zu einigen, wenigen Autoren:

Im Dezember 2010 las ich Teile aus Adalbert Stifters Weihnachtserzählung „Bergkristall“ – „Nur“ ein sozialer Aspekt – Aversionen gegenüber einer Zugezogenen, aus einem wenige Kilometer entfernten „anderen“ Dorf.

Erst durch ein gravierendes Erlebnis am Heiligen Abend, da alle Männer sich in der Suche nach den verloren geglaubten Kindern vereinen, wird die Fragwürdigkeit des „Andersseins“ und mehr sichtbar.

Eine wunderbare Atmosphäre, spannend, schrittweise erzählt, von großer Eindringlichkeit.



Literatur am Montagabend

So haben wir alle vier Wochen einen Wechsel an Thematik und Erzähler/in. Ich frage mich nach Einordnung von Inhalt und Stil – welches Buch nun? Kann im Januar 2011 „Der Gast“ von Albert Camus, dem großen französischen Schriftsteller, wieder das Jahr eröffnen? Der Literaturwissenschaftler Walter Jens sagte von ihm: „Welch ein Stil, welche Eleganz, Sparsamkeit...“

Keinen Werbetext für Literatur zu schreiben ist schwierig, so wie ich sie erfahre. Basierend auf dem Grund des Menschlichen und dem Buch der Bücher, unserer Bibel, wird sie in ihrer Differenziertheit ein unschätzbare Erfahrungswert – gelesen und durch ein Vorlesen erst erneut wahrgenommen.

Oder wie die aus dem Roman „Die Brüder Karamasov“ herausgelöste Erzählung „Der Großinquisitor“ von Fjodor Dostojewski: Passt sie in die Passionszeit (vor Ostern)? Große Worte erwarten uns.

Und weiter: Am 6. Juni dieses Jahres wäre doch dieses liebevoll die Jahreszeiten beschreibende Buch des tschechischen Autors Carel Capek angebracht?

Aus dem großen Fundus nicht nur deutscher Literatur hören wir, wie der Mensch lebt. Manchmal voller Schwierigkeiten, aber oft sich und andere aufrichtend. Ich glaube, dass diese Erfahrungen ein bleibender Fundus in unserer so schnelllebigen Zeit sind und bleiben, denn wer liest, hält ein Gespräch mit einem ihm immer verständlicher werdenden Gegenüber.

Ortrud Isabelle Engelke

Big-Band-Konzert

Unter dem Motto „Latin Lovers“ wird die Bigband „Summer in the City“ am Samstag, den 19. Februar um 19.30 Uhr in der Lukaskirche das Publikum mit rasanten Salsarhythmen, leidenschaftlichen Tangomelodien und eigens für die Band komponierten Stücken aus Argentinien in die heiße und leidenschaftliche Atmosphäre Lateinamerikas versetzen. Summer in the City ist eine Gruppierung junger norddeutscher Musikerinnen und Musiker um den Dirigenten Philipp Öhlmann, die sich alle vier Wochen in Hannover zu einem innovativen Projekt trifft: eine Mischung des klassischen Bigband-Sounds von Trompeten, Posaunen und Saxophonen und dem von Klarinetten und Geigen, die für den unverwechselbaren Klang der Band sorgt. Auch das Programm geht über den gewöhnlichen Big-Band-Swing hinaus: die Band spielt alles von Latin über Filmmusik bis hin zu Soul, Pop und sogar Techno.



Foto: Öhlmann

Der Eintritt bei allen Veranstaltungen ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Klavierkonzert

Am Sonntag, 27. März, um 18.00 Uhr findet in der Lukaskirche ein Konzert der Konzertpianistin Ilona Teimurasowa statt. Die 1977 in Tiflis (Georgien) geborene Künstlerin hat unter anderem in Weimar und Hannover bei namhaften Lehrern studiert. Sie hat im In- und Ausland zahlreiche Konzerte gespielt, die von der nationalen und internationalen Fachpresse mit ungewöhnlich begeisterten Kritiken bedacht wurden. Frau Teimurasowa erhielt mehrere angesehene Preise, darunter den Publikumspreis beim „Wettbewerb der Chopin-Gesellschaft“ (2002). Ihr Programm in der Lukaskirche:

- 1) J. S. Bach (1685-1750) „Italienisches Konzert“
- 2) L. van Beethoven (1770-1827) „Wut über verlorenen Groschen“
- 3) F. Chopin (1810-1849) „Grande polonaise brillante und andante spianato“

*****Pause*****

- 4) F. Liszt (1811-1886) „Tarantella“
- 5) F. Mendelssohn Bartholdy (1809-847) „Rondo Capriccioso“ op.14
- 6) Moritz Moszkowski (1854-1925) Zwei Etüden Nr.1; Nr.6

Chorkonzert

Am Sonntag, 13. März wird von 17. bis 19.00 Uhr in unserer Kirche ein Konzert des Chors „Martinis“ stattfinden. Die „Martinis“, der Kirchenchor der Ev.-luth. Martinsgemeinde Ahlten (Lehrte) ist für uns in der Lukaskirche seit seinem Auftritt in der „Langen Nacht der Kirchen“ im September letzten Jahres in bester Erinnerung. Wer nicht bis zum Konzert warten möchte, sondern den Chor bereits auch vorher erleben möchte, hat dazu im Gottesdienst am 20. Februar Gelegenheit.



Foto: Teimurasowa

Die „kleine BÜHNE“



Literatur am Montag



Gesprächskreis



Gemeinsam Bibel lesen



Glaube im Alltag



zurzeit Proben für die Sommerkomödie (s.u.)

07.02.	„Ein alter Brief“ Erzählung von Johannes Urzidil
07.03.	„Henne und Ei“, Erzählung von Doris Lessing
jeweils 18.00 Uhr	Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke
24.02.	Thema: Nachbesprechung der Bibelwoche
10.03.	Thema: „Die Lüge - biblische und alltägliche Annäherungen“
jeweils 18.00 Uhr	Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt
28.02.	Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden Sonntags
14.02., 28.02.	Leitung: Abayomi Bankole
jeweils 19.30 Uhr	
15.02.	Teilnahme an der Bibelwoche
15.03.	P. Dr. Burandt führt durch das Kirchenjahr
19.30 Uhr	Leitung: Werner Garbers

Komödie im Sommer



In diesem Sommer wird die „kleine BÜHNE“ die Komödie „Das Erbe des Don“ von Andreas Ludin und Jens Schlieper aufführen. Dabei handelt es sich um eine musikalische Detektiv-Komödie mit viel Gesang. Es geht um den verschwundenen Sohn eines Gangsterbosses, der von einem etwas heruntergekommenen Detektiv gesucht wird. Regie führen John Maurer und Jens Schlieper. Im Jubiläumsjahr der kleinen Bühne werden wir den Zuschauern einen Großteil der Schauspieler in einem Stück präsentieren. Es werden etwa 20 bis 25 verschiedene Darsteller pro Vorstellung auf der kleinen Bühne der Lukaskirche stehen. Viel mehr möchten wir noch nicht verraten. Die Termine werden im nächsten Gemeindebrief, auf unserer Homepage und in der Presse bekannt gegeben. Jens Schlieper

Musikschülerinnen und -schüler spielen vor

Am Sonnabend, 26. Februar, 11.00 Uhr, findet im Lichthof ein Geigenkonzert von Schülerinnen und Schüler der Geigenlehrerin Iris Maron statt. Frau Maron ist aktive Musikerin und in der Lukaskirche keine Unbekannte. - Immer wieder bereichert sie Gottesdienste und Veranstaltungen. Herzliche Einladung an alle Freunde der Musik.

In letzter Minute

Seniorenbeiratswahl

Bis zum 9. Februar findet die Wahl des Seniorenbeirats der Landeshauptstadt Hannover statt. Aus dem Kreis der in unserer Gemeinde Aktiven kandidieren Jens-Peter Kruse, Eleonore Garbe und Waltraud Hnyk für die Diakonie und Evangelische Kirche und Abayomi Bankole für den Kommunalen Seniorenservice Hannover. Wir wünschen ihnen Erfolg.

DRALLE

Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Hallo Taxi!

0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de



OTTO BÜSING

Sanitär-Heizungsbau GmbH
Gasgeräte Wartung und Installation

Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover

350 67 46

FAX 66 47 23

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,
familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Wenn Dir jemand erzählt,
dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht und
dass das,
was einmal tot ist,
niemals wiederkommt,
so sage ihm: Die Blume geht zugrunde,
aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns,
geheimnisvoll,
wie die Ewigkeit des Lebens.

BESTATTUNGSHILFE GmbH
DEVIAN

Bestattungshilfe Devian GmbH
30171 Hannover, Hildesheimer Str. 108
Tel. +49 511 80 777 94 Fax +49 511 80 777 95
E-Mail info@Devian.de
www.Devian.de

ABH GmbH · Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Elektrotechnik

Goslar



Elektroinstallation Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

Mutter-Vater-Kind-Gruppen	9 bis 16 Monate 2 bis 4 Jahre	DO jeden	10.00 - 11.30 Uhr 1. und 3. DI im Monat (16.00-17.15 Uhr)
Kindergruppe	5 bis 11 Jahre	MI	15.30 - 16.30 Uhr
Kindersingkreis	Kontakt: Andrea Neuhaus, Tel. 668996	zurzeit Pause	
Konfirmandengruppe	Vorkonfirmanden	DI	17.00 - 18.00 Uhr
	Hauptkonfirmanden	DI	17.00 - 18.00 Uhr
Jugendgruppen	ab 15 Jahre	DI	18.30 - 20.00 Uhr
	ab 13 Jahre	MI	17.30 - 19.00 Uhr
	ab 19 Jahre	FR	17.30 - 19.00 Uhr (1 x monatlich)
Flötengruppen	Kontakt: Angela Wurl, Tel. 31 99 69 (privat)	MO	15.30 - 20.00 Uhr
		MI	18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Kontakt: Susanne Becker Tel. 3 50 60 64 (privat)	MO	12.00 - 14.00 Uhr
		DI	16.00 - 18.00 Uhr
		MI	16.00 - 18.00 Uhr
Seniorenkreis		jeden	MI 15.00 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund, Gerlind Wagenfeld	jeden	4. MI im Monat 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden	1. MI im Monat 19.30 Uhr
Besuchsdienst	Kontakt: Gerda Garbers	jeden	2. oder 3. DO im Monat 14.30 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	DO	24.02., 10.03., 18.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 (privat)	MO	28.02., 14.03., 28.03., 19.30 Uhr
Glaube im Alltag	Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61	DI	15.02., 15.03., 19.30-21.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	DO	19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	Kontakt: Angelika Maurer Tel. 88 97 30 (privat)	MO	18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. MI im Monat 16.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	MO	07.02., 07.03., 18.00 Uhr
Wandergruppe	Max Petereit, Tel. 39 16 05 (privat)	zurzeit Winterpause	
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	19.30 - 21.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: P. Dr. Burandt	unregelmäßig	
Töpfergruppe	Kontakt: Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	MI	11.00 - 14.00 Uhr

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 e-mail: buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: DI u. DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 e-mail: b.burandt.lukaskirche@web.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 e-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Röttger (Leitung), Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Ljudmila Weber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: DI 8.00 - 11.00 Uhr DO 8.00 - 10.00 und 11.00 - 12.00 Uhr
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

Was sonst noch wichtig ist

Spendenkonto	Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)	Konto-Nr. 249 238
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Mediensprechstunde	Internet, Grafik, Gemeindebrief	07.02. und 07.03., 18.00 - 19.00 Uhr
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 96612-0 u. 64748-0, Fax 64748-70